Presseinformation

Neuer Standard komplett ohne herkömmliche Lacke

Brillux Industrielack stellt Kernsortiment für Pulverlacke auf NT-Technologie um

Unna, 26.03.2026: Für mehr Energie- und Prozesseffizienz bei industriellen Lackapplikationen: Brillux Industrielack stellt sein Kernsortiment für Pulverlacke komplett auf Niedrigtemperaturlacke um. Das Unternehmen hat dafür alle bisherigen Produkte optimiert und komplett neu entwickelt – bei gleichbleibend verlässlicher Qualität. Industrielle Verarbeiter und Lohnbeschichter können die neuen Pulverlacke bei deutlich geringeren Temperaturen einbrennen und so ihren CO_2-Fußabdruck verkleinern. Alternativ ist es möglich, die Produktivität bei kürzeren Durchlaufzeiten erhöhen. Die Umstellung ist Schwerpunktthema von Brillux Industrielack auf der PaintExpo 2026.

NT-Pulverlacke sind auf dem Vormarsch. Doch teilweise unbefriedigende Qualitäten, optische Mängel oder prozessbedingte Gründe verhinderten bisher ihren flächendeckenden Durchbruch. Noch immer fällt die Wahl oftmals auf bewährte Pulverlacke mit klassischen Rezepturen. Anders ab sofort bei Brillux Industrielack: „NT-Produkte sind jetzt der neue Standard in unserem Pulverlacksortiment. Wir stellen unser Kernsortiment konsequent auf NT-Technologie um“, betont Dr. Dirk Schlosser, Leiter der Forschung und Entwicklung Pulverlacksysteme. „Das ist unser Bekenntnis zu mehr Nachhaltigkeit und Effizienz in der Prozesskette.“

27 NT-Qualitäten mit verlässlicher Qualität

Dafür hat Brillux Industrielack alle Produkte aus seinem Pulverlack-Kernsortiment neu rezeptiert und optimiert. Je nach Anwendungsbereich haben Verarbeiter die Wahl zwischen Epoxy- und Polyesterpulverlacken sowie Mischpulverlacken, die als Hybrid-Produkte die Vorteile beider Technologien nutzen. Daneben bietet Brillux Industrielack auch Klarlacke auf Pulverbasis. Aufgrund der verschiedenen Oberflächenstrukturen und Glanzgrade der Produkte hat der Hersteller insgesamt 27 Qualitäten umgestellt. Um einen kompletten Systemaufbau auf NT-Basis zu ermöglichen, ist auch die entsprechende Pulvergrundierung als NT-Variante verfügbar.

Das neue Kernsortiment für NT-Pulverlacke von Brillux Industrielack eröffnet Verarbeitern gleich in mehrfacher Hinsicht Effizienzpotenzial: Durch reduzierte Einbrenntemperaturen lassen sich der Energieverbrauch und so die CO_2-Emissionen signifikant senken. Daneben haben sie auch die Möglichkeit, bisherige Parameter wie die Einbrenntemperatur beizubehalten und so die Durchlaufzeit entsprechend zu senken. Dadurch steigt die Produktivität. Auch ein Mittelweg aus Temperatur- und Einbrennzeitreduzierung ist bei Bedarf denkbar.

Rechenbeispiel:

Welches Potenzial die Umstellung bietet, zeigt allein das Beispiel des Universal-Polyesterpulvers 5940, das durch den neuen Niedrigtemperaturlack B-Powder LT Coat PE 5950 abgelöst wird.

Bei einer Einbrenndauer von 10 Minuten ist beim Universal-Polyesterpulvers 5940 eine Objekttemperatur von 180 °C erforderlich. Das neue NT-Pulver B-Powder LT Coat PE 5950 benötigt bei gleicher Einbrenndauer nur noch 160 °C. Das entspricht unter bestimmten Annahmen* einer Energieersparnis von ca. 14 Prozent.

Wer weiterhin bei 180 °C Objekttemperatur einbrennen möchte, kann die Einbrenndauer auf 6 Minuten reduzieren – eine Prozessbeschleunigung um 40 Prozent.

Außerdem erlaubt die neue NT-Qualität B-Powder LT Coat PE 5950 eine Reduktion der Einbrenntemperatur auf 150 °C bei einer Einbrenndauer von 20 Minuten.

Damit Unternehmen je nach Bauteil ihre Prozesse individuell gestalten können, weist Brillux Industrielack je nach Einbrenntemperatur eine vorgegebene Zeitspanne bis zu einem Maximalwert für die Einbrenndauer aus.

*Annahmen zur Berechnung: Ofenmantelfläche = 190 m², Ofenisolationswert = 0,80 W/(m²*K), Luftwechselstrom = 2.250 m³/h, Substrat Aluminium, Massendurchsatz (Substrat) = 1.200 kg/h, Massendurchsatz (Traverse) = 250 kg/h, Flächenleistung = 300 m²/h, Trockenschichtdicke = 100 µm.

Alle auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Prozesse lassen sich mit ein und demselben Kernsortiment realisieren. Denn mit der durchgängigen Umstellung auf NT-Pulverlacke entsteht ein einheitliches System, das sich ohne Sortimentsbruch in bestehende Beschichtungsprozesse integrieren lässt. Für die Verarbeiter bedeutet dies Planungssicherheit.

Weitere Vorteile: Gerade bei dickwandigen Bauteilen ergibt sich ein nochmals größeres Einsparpotenzial. Denn bei einer deutlich geringeren Einbrenntemperatur reduziert sich ebenfalls der Zeitaufwand, bis die nötige Objekttemperatur erreicht ist. Darüber hinaus sind die neuen NT-Pulverlacke überbrennstabil ausgelegt. Auch bei höheren Temperaturen oder längeren Einbrennzeiten bleiben Optik und Eigenschaften stabil.

Erfolgreiche Entwicklungsarbeit im Echteinsatz bestätigt

Hinter der Umstellung liegt eine intensive Entwicklungsarbeit seitens Brillux Industrielack. „Unser Anspruch war, die Pulverlacke ohne Qualitätseinbußen neu zu entwickeln. Mindestens genauso gut oder besser: Diese Maßgabe erfüllen alle Produktvarianten“, erklärt Dr. Schlosser. Die NT-Pulverlacke verfügen über dieselben bewährten Eigenschaften wie die bisherigen Standardprodukte, darunter ein hoher Korrosionsschutz, mechanische Belastbarkeit, exzellente UV- und Witterungsbeständigkeit sowie ein sehr guter Verlauf für hochwertige Oberflächen. Die überbrennstabile Auslegung der NT-Pulverlacke erhöht die Toleranz gegenüber prozessbedingten Abweichungen und reduziert das Risiko von Ausschuss. Brillux Industrielack hat die neuen Produkte bereits auf verschiedenen Kundenanlagen getestet. Verschiedene Pulverlack-Typen haben die Werksnormen verschiedener Hersteller zudem bereits erfüllt.

Brillux Industrielack stellt dabei konsequent um: Wer in Zukunft Pulverlacke beziehen will, erhält die neuen NT-Qualitäten. Ausnahmen bilden die Pulverlacke, die eine individuelle Werksnorm erfüllen müssen. Diese will Brillux Industrielack auch mit den NT-Pulvern sukzessive erlangen. Mit der Umstellung geht eine Anpassung der Produktbezeichnungen einher. Aus Bestsellern wie dem Universal-Polyesterpulver 5940 oder dem Premium-Polyesterpulver 5930 werden im neuen NT-Sortiment B-Powder LT Coat PE 5950 beziehungsweise B-Powder LT Premium Coat PE 5990. Speziallackierungen auf Pulverbasis wie die antibakteriell wirksame Steriface-Beschichtung oder Anti-Graffiti-Lacke bleiben von der Umstellung vorerst unberührt.

Wer sich von den Vorteilen des neuen NT-Pulverlack-Sortiments von Brillux Industrielack überzeugen will, kann die Produkte auf der PaintExpo 2026 in der Messe Karlsruhe kennenlernen. Passend zum Messeauftritt bringt das Unternehmen eine neue Echtmustermappe heraus. Der Fokus darin liegt auch auf dem sensiblen Thema der Überbrennstabilität. Brillux Industrielack stellt

hier ein neues NT-Pulver mit dem identischen Farbton sowohl unter NT- als auch unter den klassischen Parametern vor – ohne Auswirkungen auf die Oberflächenqualität.

Neben der Umstellung auf NT-Pulverlacke zeigt Brillux Industrielack ebenfalls Pulverlacke für militärische Anwendungen mit dem F9-Zertifikat des Bundeswehr-Instituts WIWeB für alle relevanten Tarnfarben sowie die Musterkollektion Pulverlacke als praxisnahes Beratungsinstrument mit verbindlichen Echtmustern.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.brillux-industrielack.de

Über Brillux Industrielack:
Als Vollsortimenter für industrielle Oberflächenbeschichtung bietet Brillux Industrielack neben Pulverlacken auch Nass- und Coil-Coating-Lacke. Auf Basis dieses breiten Portfolios entwickelt das Unternehmen abgestimmte Beschichtungssysteme für unterschiedlichste Anwendungen und Branchen. Ergänzt wird das Produktspektrum durch eine ausgeprägte technische Servicekompetenz – von der anwendungsbezogenen Beratung über die Prozessbegleitung bis hin zur Unterstützung bei Umstellungen unter Serienbedingungen.

Ansprechpartner für die Presse:

Brillux GmbH & Co. KG
Weseler Straße 401
48163 Münster
www.brillux.de

Tobias Patzkowsky
Unternehmenskommunikation
Tel. +49 251 7188-8570
t.patzkowsky@brillux.de

Presseinformation

Bildmaterial:

Quelle: Brillux Industrielack

Neuer Standard im Pulverlack-Bereich: Brillux Industrielack stellt alle Qualitäten aus dem Kernsortiment auf NT-Lacke um. Industrielle Anwender gewinnen dadurch in Sachen Energie- und/oder Prozesseffizienz. Die NT-Pulverlacke von Brillux ermöglichen reduzierte Einbrenntemperaturen und/oder eine höhere Produktivität.

Die neuen Pulverlacke hat der Hersteller bereits auf Kundenanlagen intensiv getestet. Alle Produkte stehen ihren Vorgängern mit klassischen Rezepturen in nichts nach – ohne Abstriche bei Qualität oder Normsicherheit.

27 unterschiedliche Qualitäten hat Brillux Industrielack in seiner eigenen Forschung und Entwicklung neu rezeptiert. Alle neuen NT-Pulverlacke wurden dabei überbrennstabil ausgelegt.

Trotz niedrigerer Einbrennparameter bieten die NT-Pulverlacke die gleichen Oberflächeneigenschaften wie bisherige Standardprodukte, inklusive sehr gutem Verlauf.

Dr. Dirk Schlosser, Leiter der Forschung und Entwicklung Pulverlacksysteme bei Brillux Industrielack